

Ergebnisse der umstrittenen Ständeratswahlen im Kanton Schwyz 1919-2019

Wahlgang vom	Wahlbeteiligung	Absolutes Mehr	Gewählte Kandidaten mit Stimmenzahl im ersten bzw. zweiten Wahlgang		Nichtgewählte Kandidaten mit Stimmenzahl im ersten bzw. zweiten Wahlgang		
20.10.2019 / 24.11.2019	49.50% / 43.90%	24'135	Alex Kuprecht SVP 24'695	Othmar Reichmuth ⁶⁾ CVP 21'234 / 23'359	Pirmin Schwander ⁶⁾ SVP 21'340 / 21'338	Kaspar Michel FDP 15'379	Michael Fuchs SP 11'672
18.10.2015	53.10%	26'036	Alex Kuprecht SVP 30'920	Peter Föhn SVP 29'629	Bruno Beeler CVP 14'932	Marco Casanova CVP 11'700	Nathalie Henseler parteilos 7'781
23.10.2011 / 27.11.2011	49.5% / 43.80%	17'961	Alex Kuprecht SVP 23'294	Peter Föhn ³⁾ SVP 15'899	Bruno Frick ³⁾ CVP 17'069 / 14'833	Vincenzo Pedrazzini FDP 13'216 / 10'478	Toni Reichmuth ⁵⁾ SP 7'790
21.10.2007	50.20%	18'846 ²⁾	Alex Kuprecht SVP 22'950	Bruno Frick CVP 21'647	Alois Kessler CVP 13'690	Ueli Metzger FDP 11'396	Patrick Nauer SP 5'006
19.10.2003 / 09.11.2003	44.20% / 34.90%	19'860	Bruno Frick CVP 23'439	Alex Kuprecht SVP ³⁾ 18'178 / 16'588	Johann Späni FDP ³⁾ 18'767 / 14'672		
24.10.1999	39.30%	16'452	Bruno Frick CVP 20'954	Toni Dettling LVP 19'171	Arthur Züger SP 6'630	Karl Suter-Köpfli Pro Freie Schweiz 3'943	
20.10.1991	32.80%	12'437	Bruno Frick CVP 13'835	Hans Bisig LVP 13'174	Xaver Reichmuth CVP 12'658		
26.10.1975 ¹⁾	46.60%	13'336	Dr. Alois Dobler CVP 14'157	Josef Ulrich CVP 13'766	Dr. Josef Marti LVP 7'437	Dr. Richard Schindler (Wilde Liste) 3'628	Dr. Heinrich Oechslin (Wilde Liste) 3'074
29.10.1967	61.20%	7'586	Dr. Heinrich Oechslin CVP 11'737	Josef Ulrich CVP 8'432	Alois Kessler (Wilde Liste) 6'690		
05.03.1950 (Ersatzwahl)	73.50%	7'836	Dr. Dominik Auf der Maur CVP 8'620		Joachim Weber LVP 7'049		
02.03.1947 (Ersatzwahl)	64.10%	6'638	Anton Gwerder CVP 7'608		Kaspar Jütz LVP 5'664		
29.04.1928 (Ersatzwahl)	81.20%	6'868	Dr. Adolf Suter CVP 7'312		Dr. Alois ab Yberg LVP 6'416		

1) Ab Wahlgang 1975 gilt das aktive und passive Wahlrecht der Frauen.

2) Neuberechnung des absoluten Mehrs ab Wahlgang 2007

3) WG 2003: Alex Kuprecht (SVP) erzielte im ersten Wahlgang 18'178 Stimmen und unterlag damit seinem Rivalen Johann Späni (FDP), der 18'767 Stimmen erzielte. Im zweiten Wahlgang vom 9.11.2003 lag dann Alex Kuprecht mit 16'588 Stimmen vor Johann Späni mit 14'672 Stimmen.

4) WG 2011: Bruno Frick (CVP) erzielte im ersten Wahlgang 17'069 Stimmen und lag damit knapp unter dem absoluten Mehr von 17'961. Im zweiten Wahlgang trat dann neu Peter Föhn (SVP) gegen Bruno Frick an und siegte mit 15'899 (Föhn) gegen 14'833 (Frick) Stimmen.

5) WG 2011: Nebst Toni Reichmuth erzielte im 1. Wahlgang auf der gemeinsamen linken Liste "Atomfrei - Ja zu Sonne und Holz" Brigitte Michel Thenen 7'317 Stimmen.

6) WG 2019: Im ersten Wahlgang wurde nur Alex Kuprecht gewählt. Im 2. Wahlgang setzte sich Othmar Reichmuth gegen Pirmin Schwander im direkten Duell durch.